

Wien ist anders – auch im Krisenmanagement.

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

mit enormem Engagement führten und führen unsere Direktor*innen alle Schulen hervorragend durch diese schwierige Zeit der Pandemie.

War die Arbeit schon bislang von zu viel Bürokratie, immer mehr Verantwortung, immer mehr Administration und immer weniger Zeit für die Kernaufgabe Pädagogik geprägt, müssen fortan auch die COVID-Maßnahmen vollzogen werden – und ein Ende ist vorerst nicht in Sicht.

„Für jeden Pflichtschulstandort eine administrative Unterstützung“ lautete unsere Forderung – auf die die Stadt Wien ein Jahr zuvor dankenswerter Weise reagiert und das administrative Personal für Schulstandorte aufgestockt hat.

Dennoch fehlen an manchen Schulstandorten noch administrative Hilfen, beispielsweise an inklusiven bzw. sonderpädagogischen Schulzentren.

So lautet unsere Forderung auch weiterhin:

- **Für jeden Pflichtschulstandort eine administrative Unterstützung!**
- **Darüber hinaus muss der Bestand dieser Dienstposten auch langfristig gesichert sein!**

Die vorbildliche PCR-Test- und Impfinfrastruktur für Lehrer*innen und Kinder, die die Gemeinde Wien zur Verfügung stellt, wird durch unsere Schulleitungen und pädagogische Teams schon das ganze Schuljahr professionell genutzt und hat bereits viele neidische Blicke anderer Bundesländer auf sich gezogen.

Die Möglichkeit am Schulstandort drei PCR-Tests pro Woche zu absolvieren - was auch den Lehrer*innen offen steht - und die rasche Rückmeldung der Testergebnisse tragen sehr dazu bei Infektionsketten zu vermeiden.

Für den Schutz der Mitarbeiter*innen und Schüler*innen in Wiens Schulen wurde viel Geld in die Hand genommen, und auch bei der Bereitstellung der zahlreichen terminfreien PCR-Test- und Impfmöglichkeiten sind die Verantwortlichen in der Stadt kreativ mit der Wahl der zur Verfügung stehenden Orte, z.B. Kirchen, Schnupfenboxen, Impfbusse, Wohnhausanlagen, Einkaufszentren und viele mehr. Auch das wissen Lehrer*innen sehr zu schätzen.

Meinen herzlichen Dank an Sie alle, dass Sie die Wiener Möglichkeiten des Impfens und Testens in den Schulen unterstützen - Sie leisten dadurch einen großen Beitrag zur Gesunderhaltung aller in der Stadt.

Bleiben Sie gesund!
Ihre Karin Medits-Steiner

PS: Der diesjährige 7. Jänner fällt auf einen Freitag. Sollte sich die Bildungsdirektion dafür entscheiden diesen Tag den Wiener Lehrer*innen und Schüler*innen frei zu geben, so wäre dies eine erwünschte Geste der Wertschätzung!

November 2021

Karin Medits-Steiner
0650/2325161
karin.medits-steiner@fsg-pv.wien

